neu

Ausländerrecht spezial Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen der Ausländerbehörden und anderer Stellen (z. B. Jobcenter), die noch über keine vertieften Kenntnisse im Aufenthaltsrecht verfügen.

Ihr Nutzen Mit jeder Erteilung eines Aufenthaltstitels muss von den Ausländerbehörden darüber entschieden werden, ob und in welchem Umfang ausländische Mitbürger/-innen arbeiten dürfen. Über die Notwendigkeit, ausländische Fachkräfte auch aus Ländern außerhalb der EU nach Deutschland zu holen, besteht Konsens. Rechtlich wird die Zuwanderung zur Erwerbstätigkeit durch das Visarecht, das Aufenthaltsgesetz und die Beschäftigungsverordnung geregelt. Mit dem Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration vom 01.08.2017 wurden im Aufenthaltsgesetz weitere neue Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit wie die ICT-Karte und die Mobiler-ICT-Karte eingeführt. Derzeit befindet sich das Fachkräftezuwanderungsgesetz und das Gesetz bei Duldung und Beschäftigung im Gesetzesgang, mit denen das gesamte Regelwerk zur Arbeitsmigration komplett neu gestaltet wird. Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen, um in der Praxis die komplexen ausländerrechtlichen Aufenthaltstitel anwenden zu können.

Inhalt Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung
Gesetz zur Entfristung des Integrationsgesetzes
Zweites Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht
Zweites Datenaustauschverbesserungsgesetz vom 11. Juni 2019.

Dozent Lars Eibisch, Leiter Sozialamt

Nummer E-14-10/20

Termin **15. Januar 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 99,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
129,00 € Nichtmitglieder